1000plus.net

Gebetsbrief 7/2025

– „Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.“ Joh 15,12 –

Gott hat in Seinem Erlösungswerk ein zweites Mal JA zu Seiner Schöpfung und JA zu uns Menschen gesagt. Er hat Seine Liebe zum Menschen, dessen unverlierbare Würde und seinen Wert darin endgültig bestätigt und besiegelt. Gottes Liebe erhält uns jeden Tag, jede Sekunde am Leben. Ohne diese Liebe kann der Mensch nicht leben und sich wiederum nicht selbst für das Leben entscheiden. Sie, die 1000plus-Beter, machen es mit Ihrem Gebet und Ihrer finanziellen Hilfe möglich, dass „unsere“ Schwangeren inmitten ihrer Not die Liebe und Annahme erfahren, dank der sie sich wiederum für die Liebe entscheiden und ihrem Baby das Leben schenken können. DANKE Ihnen dafür!

Jolanta: Sie fühlt sich mit der Situation überfordert

Jolanta (41) ist ungeplant mit dem zweiten Kind schwanger. Sie hat große Angst, dass ihr Baby aufgrund ihres Alters nicht gesund sein könnte. Außerdem weiß sie nicht, wie sie ihren Alltag mit beiden Kindern bewältigen soll. Sie möchte weiterhin berufstätig bleiben und fühlt sich sehr überfordert. Vor einer Abtreibung schreckt sie allerdings auch zurück. Einen ersten Termin hat sie abgesagt.

Bitte beten Sie:

- dass Jolanta gemeinsam mit ihrer Beraterin Lösungen für eine Entlastung im Alltag findet.
- dass Jolanta und ihr Mann durch die Schwangerschaft enger zusammenwachsen.
- dass auch Jolantas zweites Baby leben darf.

Nadja: Sie ist durch ihren Partner verunsichert

Nadja (32) hat bereits ein Kind. Die schwierige Beziehung zum Vater dieses Kindes ist inzwischen beendet. Mit ihrem neuen Partner ist Nadja sehr glücklich. Seitdem er von der ungeplanten Schwangerschaft weiß, reagiert er jedoch sehr zurückhaltend. Er fürchtet die Verantwortung und hält den momentanen Zeitpunkt für unpassend, um Papa zu werden. Nadja ist durch sein Zögern nun auch verunsichert, obwohl sie sich ein zweites Kind wünschen würde.

Bitte beten Sie:

- dass Nadjas Partner Zuversicht gewinnt und positiver dem Vater-Sein entgegenblickt.
- dass Nadja mutig zu ihrem Herzenswunsch stehen kann.
- dass Nadja gemeinsam mit ihrem Partner Ja sagen kann zum Leben ihres Kindes.

Liliane: Sie kann keine Freude empfinden

Liliane (38) wusste durch ihren Frauenarzt, dass sie nur schwer schwanger werden kann. Deshalb hatte sie mit ihrem Freund beschlossen, die Verhütung zu beenden und der Natur freien Lauf zu lassen. Mit einer sofortigen Schwangerschaft hatte sie überhaupt nicht gerechnet und fühlt sich

jetzt völlig überrumpelt. Liliane spürt große Panik, auch deshalb, weil sie nichts für das Baby empfindet und sich absolut nicht freuen kann. Sie hatte ihre Hoffnung in die Ultraschalluntersuchung gesetzt, aber auch diese löste nichts in ihr aus. Sie versteht nicht, was gerade in ihr vorgeht und hat große Angst, die falsche Entscheidung zu treffen.

Bitte beten Sie:

- dass Liliane vom hormonellen Auf und Ab emotional nicht aus der Bahn geworfen wird.
- dass ihre grundsätzliche Offenheit für Kinder wieder „die Oberhand" gewinnt.
- dass ihr kleines Wunder zur Welt kommen darf.

Sina: Sie ist hin- und hergerissen

Sina (34) wollte sich gerade von ihrem Partner trennen, als sie erfuhr, dass sie schwanger ist. Sina sitzt beruflich fest im Sattel und steht mit beiden Beinen im Leben. Ihre größte Angst ist die Sorge vor Alleinerziehung. Ihr Partner möchte an der Beziehung festhalten und freut sich über das Baby – aber das macht es Sina in diesem Entscheidungsprozess noch schwerer.

Bitte beten Sie:

- dass Sina der Beziehung mit ihrem Partner nochmal eine neue Chance geben kann.
- dass sie auch im Falle der Trennung auf Unterstützung zurückgreifen kann.
- dass Sina sich für ein Leben mit ihrem Baby entscheiden kann.

Doreen: Sie hat große Zweifel

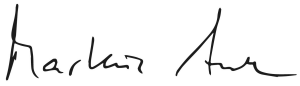
Doreen (39) hat bereits zwei Kinder und ist nun von ihrem neuen Partner schwanger geworden. Einerseits wünscht sich Doreen seit längerem noch ein Kind und würde sich sehr freuen, „das alles noch einmal zu erleben". Andererseits fürchtet sie, dass die Beziehung auf Dauer nicht hält, da ihr Partner seinen Platz im Leben noch nicht gefunden hat – sich aber wohl über das Baby freuen würde. Hinzu kommt, dass Doreen ihren beiden Kindern auch kein Halbgeschwisterchen „zumuten" möchte. Sie ringt um eine gute Entscheidung für alle Beteiligten.

Bitte beten Sie:

- dass Doreen trotz der unsicheren Zukunft mit ihrem Partner Mut und Unterstützung findet.
- dass Doreen auf die Stimme ihres Mama-Herzens hören kann.
- dass Doreens Baby leben und zur Bereicherung ihrer Familie werden darf.

Mit dankbaren Grüßen für Ihre treuen Gebete

Ihr



Dr. Markus Arnold